



In der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften (MIN), Fachbereich Physik, **Institut für Nanostruktur- und Festkörperphysik (INF), Bahrenfeld**, ist schnellstmöglich die Stelle einer bzw. eines Tarifbeschäftigten als

PHYSIKALISCH TECHNISCHER ASSISTENT (M/W)

-EGR. 9 FG3 TV-L-

befristet für die Dauer der Elternzeit der Stelleninhaberin bis zum 30.04.2020 in Teilzeit zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 21 Stunden.

AUFGABENGEBIET:

Sie unterstützen die wissenschaftlichen Arbeiten der Gruppe Hybride Nanostrukturen, inklusive der Einweisung, Anleitung und Schulung verschiedenster Nutzerinnen und Nutzern in Sicherheit und Arbeitsmethoden, insbesondere durch:

- eigenverantwortlichen Betrieb von Messgeräten zur Charakterisierung von Nanomaterialien, u.a. eines hochauflösenden Rasterelektronenmikroskops und eines Pulver-Röntgendiffraktometers
- Durchführung von Messungen am jeweiligen Gerät
- eigenverantwortliche Organisation von Instandhaltung und Wartung der Geräte

sowie die eigenverantwortliche Betreuung spezieller Anlagen im Chemielabor und spezieller Präparationsanlagen im Reinraum:

- Bedienung, Wartung und Instandhaltung der Präparationsanlagen im Chemielabor (u.a. Glovebox, Mikrowelle, Rotations- und Tauchbeschichter, 3D-Drucker)
- verantwortliche Betreuung der Gasanlagen
- Chemikalienver- und -entsorgung
- Bedienung, Wartung und Instandhaltung der Präparationsanlagen im Reinraum, z.B. Aufdampfanlagen, Reaktiveionenätzenanlagen, optische Mikroskope
- Unterstützung der Gebäudetechnik zur Sicherstellung des wissenschaftlichen Betriebes der Anlagen

Zudem übernehmen Sie die Aufgaben der bzw. des Strahlenschutzbeauftragten für das INF.

EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNG:

Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung zur bzw. zum Physikalisch-Technischen Assistentin bzw. Assistenten mit staatlicher Anerkennung oder eine gleichwertige Ausbildung bzw. entsprechende Fähigkeiten.

ERFORDERLICHE FACHKENNTNISSE UND PERSÖNLICHE FÄHIGKEITEN:

- Berufserfahrung als technische Mitarbeiterin bzw. technischer Mitarbeiter in einem forschungsnahen Umfeld
- sehr gute Kenntnisse physikalischer Experimentier- und Messtechniken
- gute allgemeine Kenntnisse chemischer Experimentier- und Messtechniken wären wünschenswert
- sicherer Umgang mit Chemikalien und Röntgengeräten
- Kenntnis einschlägiger Sicherheitsvorschriften
- Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke
- Verantwortungs- und Einsatzbereitschaft
- schnelle Auffassungsgabe und sichere Erfassung komplexer Sachverhalte
- Eigeninitiative bei der Vertiefung und Erweiterung eigener Fachkenntnisse
- Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- sorgfältige, genaue Arbeitsweise
- Sozialkompetenz

Die FHH fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Universität Hamburg sind Männer in der Wertigkeit (Entgeltgruppe) der hier ausgeschriebenen Stelle, gemäß Auswertung nach den Vorgaben des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleiG), unterrepräsentiert. Wir fordern Männer daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Wir begrüßen ausdrücklich die Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen und Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Leiterin, Frau Prof. Dr. Koziej unter der Telefonnummer 040 42838-1619 gern zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennziffer bis zum **02.11.2018** an:

Universität Hamburg
Stellenausschreibungen
Kennziffer: 606/7
Mittelweg 177
20148 Hamburg

oder per E-Mail: bewerbungen@verw.uni-hamburg.de

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten.